

**P2.92.3. Verkehrsbeschränkungen ruhender Verkehr**

**10919**

**Parkkarte für den Bezirk Dietikon für Gewerbetreibende**

Beantwortung Postulat

Erich Burri, Mitglied des Gemeinderates, und 8 Mitunterzeichnende haben am 6. August 2009 folgendes Postulat eingereicht:

*"Der Stadtrat wird gebeten, eine regionale (Bezirk Dietikon) Parkkarte für alle blauen Parkzonen für Gewerbebetriebe zu prüfen.*

*Begründung:*

*Heute müssen Gewerbebetriebe für längere Arbeiten bei den Kunden für jedes einzelne Fahrzeug eine eigene "Blaue Zone"-Karte für das jeweilige Parkgebiet lösen. Dies ist einerseits eine aufwendige und teure Beschaffungstätigkeit für die Gewerbebetriebe, andererseits eine unübersichtliche Lösung für den jeweiligen Handwerker. Es gäbe Sinn, in der heutigen Wirtschaftslage, Gewerbebetriebe auch in diesem Bereich kostenmässig zu entlasten. Eine regionale Parkkarte würde sicher auch bei den Verwaltungen der Gemeinden eine Entlastung bringen. Mit etwas gutem Willen wird sich bestimmt auch ein effizienter Abrechnungsschlüssel finden lassen.*

*Die Gemeinden Dietikon, Urdorf und Schlieren arbeiten bereits eng mit ihren Polizeikorps (somit auch ihre entsprechenden Verwaltungsstellen) zusammen. In diesen drei Gemeinden liesse sich sicherlich am ehesten und am schnellsten eine "regionale Parkkarte" einrichten."*

Mitunterzeichnende:

Rochus Burtscher  
Markus Erni  
Esther Wyss-Tödtli

Stephan Wittwer  
Alfons Florian  
Werner Lips

Irene Wiederkehr  
Jörg Dätwyler

Der Gemeinderat hat das Postulat am 3. September 2009 an den Stadtrat überwiesen, der dazu wie folgt Bericht erstattet:

Die Parkierverordnung vom 2. April 1998 regelt die Parkierbewilligungen in den Zonen mit Anwohnerbevorzugung (Blaue Zonen). Parkiererleichterungen sind für Anwohnerinnen und Anwohner vorgesehen, wobei darunter auch Geschäftsbetriebe in den entsprechenden Zonen gemeint sind. Weitere Bewilligungen können erteilt werden, falls Personen von den Parkierungsbeschränkungen in einer Blauen Zone besonders betroffen sind. Die Blauen Zonen in Wohngebieten wurden primär zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner vor übermässigen Verkehrsimmissionen eingerichtet.

Für Gewerbetreibende existieren in Dietikon verschiedene Parkierungserleichterungen. Die "Handwerkerparkkarte Blaue Zone" ist sowohl mit 10 Selbsteinträgen für sporadische Arbeitseinsätze in einer oder mehreren Blauen Zonen als auch für Firmen, welche mit maximal 6 Fahrzeugen zum Arbeitseinsatz gelangen, erhältlich. Weiter können Handwerkertageskarten für die gebührenpflichtigen Parkplätze für einen oder mehrere aufeinander folgende Tage bezogen werden. Ähnliche Parkierungserleichterungen wie für das Gewerbe bestehen auch für Ärzte und Gesundheitsdienste.

Sitzung vom 28. Juni 2010

Im Jahr 2009 wurden folgende Parkierungserleichterungen für das Gewerbe nachgefragt:

<i>Bewilligungsart</i>	<i>Preis pro Karte</i>	<i>Anzahl bezogener Karten</i>
<i>Handwerkerparkkarte für 1 Tag auf gebührenpflichtigen Parkplätzen</i>	<i>Fr. 5.00</i>	<i>13</i>
<i>Handwerkerparkkarte für mehrere Tage auf gebührenpflichtigen Parkplätzen</i>	<i>Fr. 5.00 / Tag</i>	<i>2</i>
<i>Handwerkerparkkarte für 10 sporadische Arbeitseinsätze in der Blauen Zone</i>	<i>Fr. 20.00</i>	<i>5</i>
<i>Handwerkerparkkarte für maximal 6 Fahrzeuge in der Blauen Zone</i>	<i>Fr. 20.00 / Monat</i>	<i>6</i>

Aufgrund der geringen Nachfrage kann gefolgert werden, dass die Parkzeitbeschränkung in den Blauen Zonen in den meisten Fällen für geschäftliche Verrichtungen ausreicht oder dass andere Parkierungsmöglichkeiten wie Privatparkplätze genutzt werden.

Die heutigen Parkkartenregelungen von Dietikon, Schlieren und Urdorf unterscheiden sich sowohl in der Zonierung und der Bezugsberechtigung als auch in der Gültigkeitsdauer und im Tarif erheblich. Ebenso verschieden sind die gesetzlichen Grundlagen, welche sich in den kommunalen Parkierungsvorschriften wiederfinden. In Dietikon und Schlieren werden mit Blauen Zonen die Anwohnerinnen und Anwohner vor Fremdverkehr geschützt. Ein völlig anderes Parkregime herrscht in der Gemeinde Urdorf. Dort wurden 2005 auf dem Strassennetz Weisse Zonen mit einer maximalen Parkdauer von 5 Stunden eingerichtet. Dieses Parkregime gilt an 7 Tagen in der Woche rund um die Uhr. In Urdorf besteht kein Bedarf nach einer Gewerbeparkkarte.

In verschiedenen Gesprächen zwischen den Ressortvorstehenden und Vertretern der Verwaltungen wurden der Bedarf und die Möglichkeiten für eine gemeinsame Parkkarte für Gewerbetreibende erörtert. Voraussetzung wäre eine gewisse Vereinheitlichung der Parkregimes sowie eine Anpassung der gesetzlichen Grundlagen in allen betroffenen Gemeinden. Die heutigen Parkkartenregelungen sind jedoch den lokalen Gegebenheiten in den einzelnen Gemeinden angepasst. Für neue Überbauungen oder neue Stadtteile wie das Limmatfeld müssen örtliche Parkierungslösungen gefunden werden. Es wäre unzweckmässig, diese durch regionale Regelungen und durch eine Ausweitung des Berechtigtenkreises zu erschweren. Eine weitere Kategorie von Parkkarten würde zudem administrativen Mehraufwand verursachen. Die Vereinheitlichung mit Urdorf scheitert an den unterschiedlichen Parkregimes (Weisse vs. Blaue Zonen). In allen Gemeinden ist zudem aufgrund der bisher nachgefragten Parkkarten kein Bedarf nach zusätzlichen Parkierungserleichterungen für das Gewerbe auszumachen.

Trotz eher geringer Nachfrage für die bestehenden Parkierungserleichterungen für das Gewerbe, wäre der Stadtrat grundsätzlich bereit, eine Parkkarte für den Bezirk als zusätzliche Variante einzuführen. Die Gemeinden Schlieren und Urdorf haben jedoch kein Interesse daran.

Das Postulat fällt in den Zuständigkeitsbereich des Stadtrates. Gemäss § 56 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist das Postulat mit diesem Bericht erledigt.

**Der Stadtrat beschliesst:**

Zum Postulat von Erich Burri und 8 Mitunterzeichnenden betreffend die Parkkarte für den Bezirk Dietikon für Gewerbetreibende wird im Sinne der Erwägungen Bericht erstattet.

Sitzung vom 28. Juni 2010

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat des Gemeinderates;
- Stadtrat Schlieren; Postfach, 8952 Schlieren;
- Gemeinderat Urdorf; Bahnhofstrasse 46, 8902 Urdorf;
- Stadtpolizei;
- Sicherheits- und Gesundheitsabteilung;
- Sicherheits- und Gesundheitsvorstand.

NAMENS DES STADTRATES

  
Otto Müller  
Stadtpräsident

  
Dr. Karin Hauser  
Stadtschreiberin

TW0628 postulat regionale gewerbeparkkarte.doc

versandt am: